

Hoher-Priester / diß alles hastu mit höchstem Fleiß verrichtet.
 Du hast den Willen vnd Rath Gottes von vnserer Seligkeit / *Ioh. 1. 9.*
 welcher sonst Engeln vnd Menschen zu ewigen Zeiten were
 verborgen blieben / auß der Schoß deines Himlischen Va-
 ters herfürgebracht / vnd bald im Paradies-Garten dem Men-
 schen offenbahret: Auch hernach durch die Propheten vnd Pa-
 triarchen solche hochtröstliche Gnaden-Lehre propagiret / fort-
 gepflanzt vnd erhalten / biß du endlich selbst / *Matth. 1. 1.*
 füllet war / ins Fleisch kommen / in die *Matth. 1. 1.*
 ser vnd Lande in eige *Matth. 1. 1.*
 vns nichts verhält *Matth. 1. 1.*
 ist. Nach deiner *Matth. 1. 1.*
 mit diesem Befehl: *Matth. 1. 1.* Gehet hin in alle Welt / *Matth. 1. 1.*
 alle Völcker. *Matth. 1. 1.* In noch auff den heutigen Tag lässestu vns den *19.*
 Willen Gottes durch deine Mund-Boten ankündigen / vnd *Marc. 16.*
 gibst ihnen den schönen Credens-Brieff: *Matth. 1. 1.* Wer euch höret / *Luc. 10. 16*
 der höret mich.

Ben diesem ist nicht blieben. Sondern du trittest auff den *Sacrifica-*
 hohen Fron-Altar des Creuzes / vnd leistest ein sehr statlich *re.*
 Versöhn-Opffer / Gott dem himlischen Vater zu einem süßen
 Geruch / in deme du nicht mit Böcke oder Kälber Blut / sondern *Ephes. 5. 3.*
 durch dein eigen Blut ein mahl in das Heilige eingehest / vnd *Heb. 9. 12.*
 eine ewige Erlösung erfindest / wie Esaias geweissaget: *Esa. 53. 10.* Er
 wird sein Leben zum Schuld-Opffer geben für die
 Sünde. All Fehde hat nun ein Ende. Im alten Testa- *Lev. 4. 6.*
 ment sprengete der Hohepriester siebenmahl gegen dem Gna-
 den-Throne mit Bockleins-Blut / vnd versöhnete das Volk.
 Also hastu auch / O H. Erz Jesu / dein thewres Blut zu Sieben
 malen / ja wenn mans recht zusammen rechnet / wol zehenmal
 von dir schiessen vnd fließen lassen. *Quid debuit facere, & Bernhar-*
non fecit? Illuminavit eum, solvit vinculum, reduxit erro-
dus.